

An das
Landratsamt Regensburg
-Sachgebiet S 31-
Altmühlstraße 3
93059 Regensburg

Antrag auf Genehmigung von Wegebau mit recyceltem Bauschutt

Anlagen:

1 Lageplan M 1 : 5.000

1 Nachweis des aufbereiteten und geprüften zertifizierten Recyclingmaterials

Name	
Anschrift	
Tel.-Nr.:	

A) Herkunft des Materials

- **Abbruchstelle** (Ort, Straße): _____

- industrielle oder gewerbliche Nutzung (z.B. Tankstelle, chem. Reinigung oder Werkstatt)

ja und zwar _____

nein, sondern (z.B. Stallung, landw. Nebengeb.) _____

- **Art des Materials: siehe Anlage des zertifizierten Betriebs bzw. Labors**

- | | | |
|---|--|--|
| <input type="checkbox"/> Mauerwerk | <input type="checkbox"/> Betonbrocken | <input type="checkbox"/> Beton (ohne Baustahlgewebe) |
| <input type="checkbox"/> Dachziegel | <input type="checkbox"/> Schieferplatten | <input type="checkbox"/> Geröll |
| <input type="checkbox"/> Felsbrocken | <input type="checkbox"/> Steinböden | <input type="checkbox"/> Fensterstürze |
| <input type="checkbox"/> Treppensteinplatten | <input type="checkbox"/> Marmorplatten | <input type="checkbox"/> Waschbetonplatten |
| <input type="checkbox"/> Keramik- oder Steinfliesen | | |
| <input type="checkbox"/> natürlich und industriell gefertigte Bausteine (Sand-, Bruch-, Granit-, Feld-, Ziegel-, Lehm-, Poroton-, Blähton-, Beton-, Kalk-, Ytongsteine) | | |

B) Einbaustelle:

Gemarkung _____ **Fl.Nr.:** _____

Feldweg Waldweg sonstige Fläche

Wasserschutzgebiet Landschaftsschutzgebiet

Nähe zu Gewässern:

Die Einbaustelle liegt

an keinem Gewässer/Graben

an folgendem Gewässer/Graben: _____

in folgender Entfernung _____

- Abstand zum Grundwasser _____

- Menge des Einbaumaterials (in m³): _____

- Art und Umfang des Wegebbaus:

Neuanlage

Befestigung

Länge: _____ Breite: _____ Höhe: _____

Beginn der Maßnahme: _____

Ende der Maßnahme: _____

Ich bestätige, dass die in diesem Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Mir ist bekannt, dass folgende Stoffe nicht enthalten sein dürfen.

- Hausmüll, Sperrmüll, Gewerbemüll, Grünabfälle, Dosen, Eimer und sonstige Behälter jeglicher Art
- Problemmüll (Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Öle, Imprägnierungen etc.)
- wiederverwertbare Stoffe (Altmetall, Kartonagen, wiederverwendbares Glas, Flaschen etc.)
- Einrichtungsgegenstände wie Möbel, Lampen, Spiegel, Stahl- und Kunststoffbadewannen
- asbesthaltiges Material wie Welleternitplatten, Pflanztröge, Rohre, Fensterbretter, Dichtungsmaterial
- Wasser- und Elektroinstallationsmaterial (Kabel, Verteilerkästen, PVC-Rohre usw.)
- brennbare Stoffe wie Plastikfolien, Holzpaletten, Isolierschäume, Kork, brennbares sonstiges Isolier- und Dämmmaterial, Dachpappen und Bitumen, Teer, Pech, Kleber, Leime, Heraklitplatten
- Straßenaufbruch
- Kaminabbruchmaterial
- Fußbodenbeläge

(Auf Anfrage teilt Ihnen das Landratsamt unter der Telefonnummer 0941/4009-348 Entsorgungswege für diese Abfälle mit.)

Ort, Datum

Unterschrift (Antragsteller)

Zustimmung des Grundeigentümers (sofern der Antragsteller nicht Grundeigentümer ist):

Mit der Maßnahme besteht Einverständnis:

Ort, Datum

Unterschrift